

Besetztes Mariupol ertrinkt im Dreck

30.03.2024

Die Höfe im vorübergehend besetzten Mariupol versinken im Dreck, da alle Netze, insbesondere die Abwassernetze, nach dem russischen Beschuss beschädigt wurden. Darüber berichtet der Stadtrat von Mariupol.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Höfe im vorübergehend besetzten Mariupol versinken im Dreck, da alle Netze, insbesondere die Abwassernetze, nach dem russischen Beschuss beschädigt wurden. Darüber berichtet der Stadtrat von Mariupol.

„Noch nie gab es in der Stadt so viele Probleme mit geplatzten Abwasserkanälen wie unter den Invasoren. Die Anwohner beschweren sich massenhaft über den Gestank und die Überflutung der Häuser“, heißt es in der Mitteilung.

Es wird berichtet, dass die Bewohner des Hauses in der Mamina-Sibiryaka-Straße 42 nicht wissen, wie sie das ganze Jahr über mit dem Problem fertig werden sollen: Der Hof und die Häuser werden mit Abwässern überflutet, und die Stadtwerke reagieren nicht auf Beschwerden.

„Alles schwimmt, es stinkt fürchterlich. Schon seit einem Jahr bekommen wir keine Hilfe vom Wodokanal Mariupol! Sie sagen, es sei nicht ihre Aufgabe“, schreiben empörte Menschen.

Wie in der Nachricht vermerkt, kümmern sich die Dienststellen der Besatzungsbehörden überhaupt nicht um die Probleme der Bürger.

„Die Bewohner von Mariupol in der Besatzungszone stellen fest, dass sie noch nie eine so nachlässige Haltung der öffentlichen Versorgungsbetriebe und sozialen Dienste in der Stadt erlebt haben. Unter den Invasoren verfügen die öffentlichen Einrichtungen nicht über genügend Ausrüstung und Personal. Daher werden die Einwohner von Mariupol mit den Problemen allein gelassen“, heißt es in der Botschaft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.